



Berufsausbildung

## STAATLICH GEPRÜFTE/R **SOZIALASSISTENT/IN**

Deine Zukunft liegt im sozialen Bereich!

Du kannst gut mit Menschen umgehen, bist sozial engagiert und interessierst dich für eine Tätigkeit in den Bereichen Pflege, Erziehung oder Hauswirtschaft? Du willst eine berufliche Erstausbildung absolvieren und gleichzeitig deinen Schulabschluss aufwerten?

Die Ausbildung zum/r staatlich geprüften Sozialassistenten/in bietet dir die Möglichkeit, unterschiedliche Tätigkeitsbereiche im Sozialwesen kennen zu lernen. Lerninhalte aus der Berufsfachschule kannst du schon bald unter Anleitung in die Praxis umsetzen. In der Arbeit mit Kindern und Senioren, Kranken und Behinderten sammelst du wertvolle Erfahrungen. Du findest heraus, wo deine persönlichen Stärken liegen, und kannst dich in diesem Bereich weiter spezialisieren.



BEGINN: JÄHRLICH IM SEPTEMBER

## DAUER

- › 2 Jahre Vollzeitausbildung  
inkl. Praxistage und Praktika im erzieherischen,  
pflegerischen und hauswirtschaftlichen Bereich

## ZUGANGSVORAUSSETZUNGEN

- › Hauptschulabschluss/Berufsbildungsreife

## KOSTEN

- › Die Ausbildung ist schulgeldpflichtig.  
Wir informieren Sie individuell über Förder-  
möglichkeiten.



## AUSBILDUNGSMATERIALIEN

- › Soziale Kompetenz im Beruf
- › Gesundheit, Pflege und Betreuung
- › Grundlegende hauswirtschaftliche  
Kompetenzen
- › Musische und kreative Prozesse
- › Berufliche Handlungskompetenz  
und Identität
- › Wirtschafts- und Sozialkunde
- › Mathematik
- › Deutsch
- › Englisch
- › Sport

## ZUSÄTZLICHE CHANCEN

Wer die Ausbildung mit einem Hauptschulabschluss bzw. der Berufsbildungsreife beginnt, schließt mit dem erweiterten Hauptschulabschluss ab. Wer mit einem erweiterten Hauptschulabschluss bzw. der erweiterten Berufsbildungsreife an den Start geht, erhält mit erfolgreich absolvierter Ausbildung den mittleren Schulabschluss. Je nach erworbenem Schulabschluss bieten sich nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung vielfältige Anschlussqualifikationen an, beispielsweise:

- › eine Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Erzieher/in,
- › der Erwerb der Fachhochschulreife für Sozialpädagogik,
- › eine Ausbildung zum/r staatlich anerkannten Logopäden/in.

